

## Protokoll der FSR-Sitzung vom 30. Oktober 2019

<b>Beginn:</b>	18.15 Uhr
<b>Ende:</b>	20.31 Uhr
<b>Anwesende:</b>	Ben Breitinger (bis 20:06), Antonia 'Minnie' Ellerbrock, Urs Flock (ab 19:56), Patrick Haase (bis 20:04), Manuel Hoff (bis 19:00), Laura Kha-ze, Tristan Kobusch, Annette Lutz, Maria Matveev, Rasmus Müller, Benjamin Nettesheim, Fabien Nießen (ab 20:11), Marena Richter, Leona Schlöder (abwesend zwischen 19:23-19:36), Janna Schmidt, Mark Schneider (bis 19:58), Jonathan Wiebusch
<b>Sitzungsleitung:</b>	Marena Richter
<b>Protokoll:</b>	Janna Schmidt

Alle Protokolle  
im Internet:  
[www.fsmath.uni-bonn.de](http://www.fsmath.uni-bonn.de)

### TOP 0: Hallo (18:15-18:19)

Marena eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der vorletzten Woche wird abgeklopft. Und es gibt eine kurze Namensrunde.

### TOP 1: Berichte (18:19-18:33)

**Ersti-Erfahrungsveranstaltung:** Mark berichtet von der Ersti-Erfahrungsveranstaltung. Patrick fand es gut. Laura fand es auch gut, vor allem weil wir sehr breit aufgestellt waren. Es wurde nur leider ein bisschen viel mehrmals gesagt. Mark berichtet, dass unser Engagement – zum wiederholten Male – explizit und sehr doll gelobt wurde.

**Fakultätsratsitzung:** Benni berichtet von der Fakultätsratsitzung, bei der er und Janna den öffentlichen Teil besuchen durften. S. Protokoll der Fakultätsratsitzung.

**Trinerdisches Turnier:** Minnie berichtet vom TNT-Review-Treffen. Fabien und sie schreiben demnächst einen Bericht. Am 17. April ist das nächste TNT geplant. Die Chemiker sind weiter dabei. Und wir haben 5 Freikarten für die Chemiker-Party

**Erstifahrt:** Marena berichtet von der Erstifahrt. Es sind kurzfristig Erstis abgesprungen, was schade war (Anmerkung: Die bekommen nur ihr Pfand zurück und nicht den vollen Teilnehmerbeitrag, s. Ersti-Tafel). Benni bittet darum, dass wir nächstes Jahr noch stärker betonen, dass die Anmeldung verbindlich ist. An sich war es sehr gut. Zwei Erstis waren wegen umgeknickter Füße im Krankenhaus. Marena dankt allen Helfenden, vor allem dem Essens- und dem Transporterteam. Janna berichtet, dass das Mörderspiel auch gut war. Fabien und sie sind als einzige nicht tot, mal sehen, wie lange er noch überlebt. Janna bittet darum, dass nächstes Jahr besser kommuniziert wird, insbesondere, wer den Transporter zurückbringt, und die Einkaufsliste, da gab es Fehlkalkulationen (letzteres wurde auch schon in Angriff genommen).

**FK:** Benni berichtet von der FK. S. FID 878 und TOP 4.

**T-Shirt-AK:** Jonathan berichtet, dass der T-Shirt-AK getagt hat. S. TOP 5.

**KoMa85:** Marena berichtet, dass gerade 12 Menschen von uns auf der KoMa in Potsdam sind.

**Wahlausschuss:** Der Wahlausschuss hat getagt. Marena berichtet, dass die FSV-Wahl vom 9. bis 11. Dezember stattfindet. Bis zum 28.11. um 15 Uhr müssen die Kandidaturen, Einsprüche gegen das Wählendenverzeichnis und die Briefwahanträge eingereicht worden sein. Das Wählendenverzeichnis liegt von 25.11.-27.11. an der Bibtheke aus. Die konstituierende Sitzung findet am 18. Dezember statt. Wegen der Listenwahl gibt es statt des letztjährigen Wahlplakats eine Wahlzeitung mit je 4 Seiten pro Liste. Der Wahlausschuss hätte gerne zwei Glaskästen für den Aushang der Listenwahl. Minnie berichtet, dass der Wahlausschuss sich Nachwuchs wünscht, weil nächstes Jahr vermutlich keiner aus dem jetzigen Wahlausschuss mehr da ist.

## TOP 2: Veranstaltungen (18:33-18:48)

**WuKA:** Damit wir früh genug Werbung machen können, verteilen wir Ansageschichten.

Vorlesung	Zuständig	Vorlesung	Zuständig
W-Theo, Ana III	Minnie	Topo I	Benni
EinfAlg, Lehramt	Janna	Globale	Manuel
EDM	Marena	Ana+AlMa	Ben

**AWD:** Jonte Behring und Felix Blanke sind auf der KoMa, darum übernehmen Marena und Janna (und vielleicht Laura) ihren AWD morgen.

**Weihnachtsfeier:** Minnie fragt, ob wir den Glühweintopf, den wir mal kaufen wollten, mal langsam kaufen sollen. Es ist mittlerweile absehbare Zeit vorher. Leona kümmert sich. Wir brauchen außerdem einen Baum-Verantwortlichen. Manuel kümmert sich. Minnie hilft gerne. Es wird wieder Weihnachtsmützen geben, die auch schon bestellt sind. Es gibt eine Diskussion darüber, dass man nicht ins Protokoll schreiben darf, ob lila oder rosa Mützen hässlich sind. Valentin von Bornhaupt kümmert sich ums Essen und wünscht sich Unterstützung (z.B. Martin Böhm und Julia Dany).

## TOP 3: Klopapier (18:48-19:18)

Nach hitzigen Diskussionen wird abgestimmt. Wollen wir sowohl auf der Website als auch auf dem Klopapier auf die Public Climate School hinweisen?

ja	nein	Enthaltung
4	7	2

Wollen wir nur auf dem Klopapier darauf hinweisen?

ja	nein	Enthaltung
8	4	1

Maria und Minnie kümmern sich um die konkrete Ausarbeitung. Das Klopapier wird abgeklopft. Der morgige AWD hängt das Klopapier aus.

#### TOP 4: Awareness (19:18-19:26)

Vom Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit des AStAs wurde als Reaktion auf den Mediziner-Skandal ein Awareness-Leitfaden herausgegeben. Marena stellt kurz die wesentlichen Punkte vor. Leona merkt an, dass noch fehlt, dass die Wünsche des Opfers berücksichtigt werden müssen (z.B. auch keine Polizei, kein Krankenwagen usw.). Leona merkt außerdem an, dass Awareness sich auf Diskriminierung jeder Art beziehen sollte, nicht nur auf Frauen und Gewalt, sondern z.B. auch Homosexualität und Behinderungen, im Bezug auf die Bonner Mathematik insbesondere auch Lehrämter, Autisten o.Ä.. Außerdem hat die FK ein Statement zum Mediziner-Skandal erarbeitet, das nächste Woche abgeklopft werden soll. Benni liest vor, Janna merkt Rechtschreib- und Kommafehler an. Ansonsten sind wir soweit damit d'accord. Man findet die beiden Dokumente im Anhang.

#### TOP 5: KoMa (19:26-20:01)

Jonathan stellt die Ergebnisse des T-Shirt-AKs vor. Janna schlägt vor, dass man statt des  $\mathbb{H}$ s ein  $\mathcal{H}$  macht, dann hat man nicht zwei Mengenebuchstaben hintereinander und mehr Bonn-Bezug (wegen Hausdorff und so). Wir wollen alle Zeug auf dem Rücken stehen haben. Auch den Schriftzug '86. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften' wollen alle irgendwo stehen haben. Konsistenz zwischen den T-Shirts ist uns wichtig. Tim Racs ist gegen Namensschilder. Beim Schriftzug sollte *Mathematikfachschaften* ausgeschrieben werden. Akrostichons lenken ab, findet Patrick. Es wird abgestimmt:

Zuerst ist die Frage, ob auf die Helfer und Orga-T-Shirts ein Namensfeld auf der Vorderseite gedruckt werden soll, in dem dann die Leute ihren Namen eintragen können (der zweite Wahlgang fand statt, nachdem über die zweite Frage abgestimmt wurde):

Ja	nein	Enthaltung
4	5	3
4	5	2

Die zweite Frage ist, ob wir ein solches Namensfeld auf alle T-Shirts drucken wollen, also auch auf die der Teilnehmenden:

Ja	nein	Enthaltung
3	8	1

Die dritte Frage ist, ob wir den Schriftzug '86. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften' vorne und hinten auf die Shirts drucken wollen. Dass er irgendwo hin soll, möchten alle:

Ja	nein	Enthaltung
2	9	1

Dann ist die Frage, ob der Schriftzug nur hinten oder nur vorne drauf soll:

vorne	hinten	Enthaltung
1	10	1

Nun stellt sich die Frage, wie die Hinterseite des T-Shirts aussehen soll. Zuerst die Frage, ob wir die Akrostichons auf der Rückseite haben wollen:

Ja	nein	Enthaltung
1	9	2

Wollen wir einen Schriftzug auf der Rückseite 'Ich bin dabei', 'ich helfe' oder 'ich organisiere'?:

Ja	nein	Enthaltung
10	1	1

Wie wollen wir das 'Ich' schreiben?:

$\sqrt{-\text{ICH}}$	Ich	Enthaltung
11	0	1

Nun stellt sich nur noch die Frage, wie die Rückseite aufgebaut ist. Soll das 'Ich...' nach oben oder der KoMa-Schriftzug?:

Ich oben	KoMa oben	Enthaltung
8	1	4

Das bedeutet, dass auf der Vorderseite nur das KoMa-Logo zu sehen ist und auf der Rückseite zuerst der Schriftzug  $\sqrt{-\text{ICH}}$  (organisiere/ helfe/ bin dabei) und darunter der Schriftzug '86. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften'.

Jonathan kümmert sich um die Umsetzung.

Der Unterkünfte-AK sucht Mitglieder. Das nächste AK-Treffen ist am 8. November um 14 s.t. Die Headorga mag Input, falls Menschen noch Dinge einfallen, die man tun müsste oder könnte.

#### TOP 6: Evaluationen (20:01-20:17)

Wir reden über die Evaluationen und welche Position wir als Fachschaft vertreten. Da es den Input gab, ob man aus Umweltschutzgründen auf Online-Evaluationen zurückgreifen könnte, schlägt Janna außerdem vor, dass man die Evaluationsbögen so gestaltet, dass sie weiter benutzt werden können und nicht nur für eine Vorlesung, falls zu viele gedruckt wurden. Nach der Diskussion wird abgestimmt:

online	Papier	Enthaltung
0	9	1

Argumente für unseren Standpunkt: Datenschutz! Geringerer Rücklauf (berichten auch andere Unis). Online gibt es mehr Trolle. Bei Online-Evaluationen gibt es mehr Under- und Overcoverage (nicht nur die Leute, die tatsächlich die Vorlesung hören). Was passiert mit den Kommentaren? Bisher existiert kein **sinnvolles** System für Online-Evaluationen (nur das schlechte vom letzten Mal). An- und Abmeldung für Vorlesungen – die notwendig für eine Evaluationsanfrage per Mail wären – finden wir nicht gut.

#### TOP 7: Gutachten (20:17-20:24)

S. Protokoll von letzter Woche. Wir haben niemanden gefunden, der sowohl bei Herrn Eberle Vorlesungen gehört hat, als auch ein Gutachten für ihn schreiben würde. Wir sind sehr dagegen, dass wir ohne System Eberle-Vorlesungen-Hörer anschreiben. Wenn ein studentisches Gutachten erwünscht wird, können auch die das wünschenden Leute einfach Leute anschreiben, warum soll das von uns kommen – insbesondere angesichts des derzeitigen Unmuts über die Nichteinbeziehung in den Entscheidungsfindungsprozess. (Leona berichtet, dass wir bislang immer angeschrieben wurden, es ist also nicht so sehr unsere Schuld, wie es letzte Woche kommuniziert wurde.) Wir kommunizieren zurück, dass wir niemanden gefunden haben und uns gerne nächstes Jahr mehr einbringen, wenn wir wieder im Vorhinein informiert werden.

## TOP 8: Sonstiges (20:24-20:31)

**FS-Tag:** Minnie bittet darum, dass das Doodle zum FS-Tag ausgefüllt wird.

**Rauchen:** Janna fragt, ob es irgendwelche Richtlinien gibt, das es untersagt, so zu rauchen, dass der Rauch in die FS zieht (oder generell ins MZ/Nebengebäude). Wir sprechen Leute künftig vermehrt an, wenn das passiert.

**Erste-Hilfe-Rucksack:** Marena fragt, ob wir einen Erste-Hilfe-Rucksack anschaffen sollen, der etwas besser ausgestattet ist als der kleine Erste-Hilfe-Koffer. Ja. Sie spricht sich mit Felix Blanke ab, von dem der Vorschlag kam.

**Anhängerführerschein:** Marena berichtet, dass wir für die KoMa einen Kühlwagen organisiert haben, den wir allerdings in Köln abholen müssen, darum brauchen wir kurz vor der KoMa a) ein Auto, das eine Stützlast von mehr als 100kg hat, und b) eine Person, die Führerschein Klasse BE hat, also Anhängerführerschein. Wer so jemand ist oder jemanden kennt, möge sich bitte gerne melden.

Marena schließt die Sitzung.

---

Marena Richter  
Sitzungsleiter

---

Janna Schmidt  
Protokollant